

## **Autorenrichtlinien für Tagungsberichte**

Ein Tagungsbericht in den *Nachrichten aus der Chemie* hat einen Umfang von 2000 bis 4500 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Er dokumentiert zunächst in einem kurzen Vorspann (max. 800 Zeichen) das Ereignis mit den wichtigsten Daten: Thema, Teilnehmerzahl (getrennt nach Hochschulen und Industrie), Zahl der Referenten und Poster sowie Zeitraum/Ort/Veranstalter. Der Haupttext arbeitet das Kernthema der Tagung heraus und stellt die Vorträge vor. Kennzeichen ist die knappe und sachliche Information über ein (versäumtes) Ereignis, ohne Vollständigkeit anzustreben. Der Bericht sollte auch den interessierten Chemiker außerhalb der tagenden Community so weit informieren, dass er entscheiden kann, ob das Tagungsthema vielleicht für seine Arbeit nützlich sein könnte.

Eine oder zwei Abbildungen illustrieren den Tagungsbericht. Dafür eignen sich Bilder aus Vorträgen oder der Postersession sowie Bilder des Rahmenprogramms, mit Einschränkungen auch Gruppenbilder. Damit diese nicht zu Suchbildern werden, dürfen maximal zehn Menschen in einer Reihe nebeneinander stehen. Bilddateien senden Sie uns bitte als jpg oder tif mit einer Auflösung von 300 dpi bei 8 cm Breite.

Die Autorenzeile soll den vollständigen Namen der Autoren, ihre Wirkungsorte sowie die E-Mail-Adresse des Hauptautors nennen. Für weitere Informationen kann zusätzlich auf eine Internetadresse verwiesen werden.

**Oberstes Gebot ist die gute Lesbarkeit der Beiträge. Unter diesem Gesichtspunkt bearbeitet die Redaktion alle Manuskripte formal und sprachlich. Autoren erhalten eine Kopie des gesetzten Textes.**

Beiträge für die *Nachrichten aus der Chemie* sind grundsätzlich exklusive Beiträge. Sie dürfen weder vorher noch zeitgleich in anderen, auch elektronischen Medien publiziert sein. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck von unaufgefordert eingesandten Tagungsberichten.